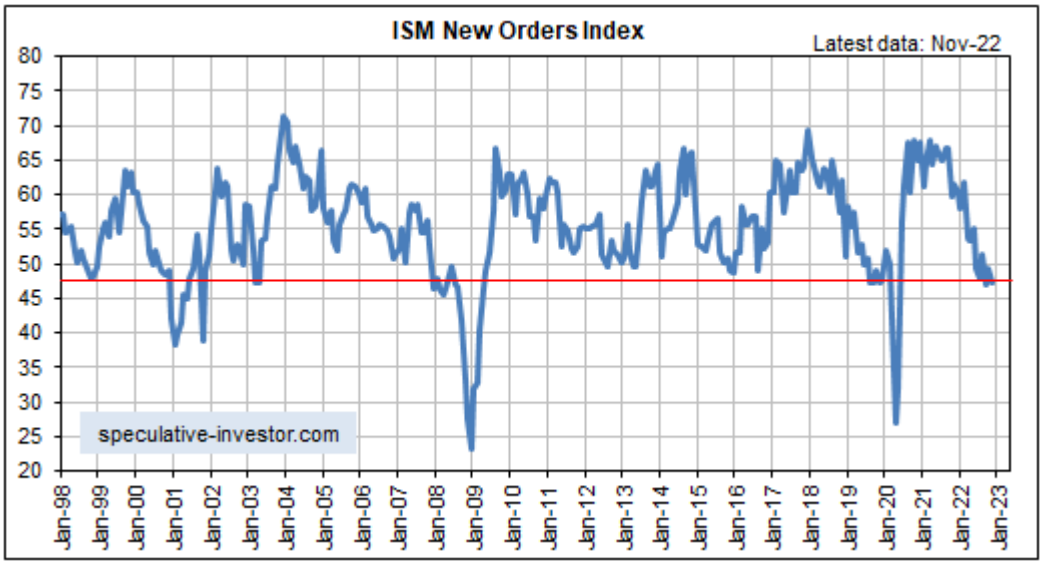
Blick auf eine US-Rezession

10.12.2022 | Steve Saville

Mindestens eines von zwei Dingen sollte geschehen, um den Beginn einer offiziellen US-Rezession anzukündigen. Das eine ist ein Rückgang des ISM-Index für Auftragseingänge im verarbeitenden Gewerbe (NOI) auf unter 48 und das andere ist eine Umkehr des Trends der Renditekurve von Abflachung/Umkehr zu Versteilerung. Das erste Signal wurde praktisch im Juli 2022 ausgelöst, als der NOI auf 48 fiel, während das zweite Signal wahrscheinlich erst in der ersten Hälfte des nächsten Jahres ausgelöst werden wird.

Der folgende Monatschart zeigt, dass der NOI im September 2022 auf ein Zyklustief von 47,1 fiel, im Oktober wieder anstieg und im November wieder auf sein Zyklustief zurückkehrte, so dass die Botschaft unverändert blieb. Der NOI signalisiert, dass eine Rezession begonnen hat oder bald beginnen wird. Der folgende Chart zeigt auch, dass der NOI während der Rezession Anfang der 2000er Jahre unter 40 und während der globalen Finanzkrise 2007-2009 und der COVID-Lockdowns 2020 unter 30 gefallen ist. Wir erwarten, dass er im nächsten Jahr unter 30 fallen wird.



Der erste der beiden nachstehenden Tagescharts zeigt, dass die 10-Jahres-2-Jahres-Renditespread, unser bevorzugter Renditekurvenindikator, im Juli weit in den negativen (inversen) Bereich gefallen ist und dort verharrt. Der zweite Chart zeigt, dass die Renditespanne zwischen 10 und 3 Monaten, die offenbar der Lieblingsindikator der Fed für die Renditekurve ist, in den letzten zwei Monaten endlich nachgezogen hat und nun ebenso weit in den umgekehrten Bereich gefallen ist wie die Renditespanne zwischen der 10-Jahres- und 2-Jahresanleihe.

Eine unserer ständigen Aussagen in den letzten Monaten war, dass es zu einer extremeren Inversion der US-Renditekurve kommen würde, bevor es zu einer größeren Umkehr zur Versteilerung käme. Hierfür gab es zwei Gründe. Erstens würde die monetäre Inflationsrate (der Haupttreiber der Renditekurve) bis mindestens Anfang 2023 in einem Abwärtstrend verharren. Zweitens war es wahrscheinlich, dass die sinkenden Inflationserwartungen die Renditen am langen Ende unter Druck setzen würden, während die Zinserhöhungskampagne der Fed die Renditen am kurzen Ende stützte. Aus diesen Gründen schrieben wir in den letzten Monaten, dass bis Anfang 2023 sowohl die 10-Jahres-2-Jahres- als auch die 10-Jahres-3-Monats-Spreads um 100 Basispunkte in den negativen (umgekehrten) Bereich fallen könnten.

Noch vor zwei Monaten schienen unsere Spekulationen, dass sich die Renditen der 10-Jahres-2-Jahres-Spread und der 10-Jahres-3-Monats-Spread bis Anfang 2023 um 100 Basispunkte (1,00%) umkehren würden, extrem zu sein, zumal die Spread zwischen der 10-Jahres- und der 3-Monatsanleihen zu diesem Zeitpunkt noch über Null lag. Da sich diese beiden Spreads inzwischen um etwa 80 Basispunkte umgekehrt haben, ist dies nicht mehr der Fall.

Wir bezweifeln, dass sich die genannten Renditespannen um deutlich mehr als 100 Basispunkte in den negativen Bereich bewegen werden, da wir davon ausgehen, dass die wirtschaftliche Realität (extreme

Schwäche der Wirtschaftsstatistiken und des Aktienmarktes) die Fed im ersten Quartal des nächsten Jahres wie eine Tonne Ziegelsteine treffen wird. Dies dürfte allen Bemühungen um eine Straffung der Geldpolitik ein abruptes Ende setzen und dazu führen, dass die Zinssätze am kurzen Ende schneller sinken als die Zinssätze am langen Ende, d.h. dass die Renditekurve eine deutliche Versteilerung erfährt.





In den vergangenen vier Monaten sind wir zu dem Schluss gekommen, dass die US-Wirtschaft in eine Rezession eingetreten ist oder in naher Zukunft eintreten wird. Aufgrund des jüngsten Anstiegs einiger zeitgleicher und nachlaufender Wirtschaftsindikatoren halten wir nun das erste Quartal 2023 für den wahrscheinlichsten Zeitpunkt für den offiziellen Beginn der Rezession.

© Steve Saville
www.speculative-investor.com

Regelmäßige Finanzmarktprognosen und -analysen stehen auf unserer Webseite www.speculative-investor.com zur Verfügung. Zurzeit bieten wir keine kostenlosen Probeabos an, aber Gratisbeispiele unserer Arbeit (Auszüge aus unseren regelmäßig erscheinenden Kommentaren) können Sie

unter www.speculative-investor.com/new/freesamples.html abrufen.

Dieser Artikel wurde am 7. Dezember auf www.tsi-blog.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.goldseiten.de/artikel/561542--Blick-auf-eine-US-Rezession.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.